

Gemeinde Scharnebeck

Stefan Block

Niederschrift

Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Scharnebeck

Sitzungstermin: Dienstag, 16.01.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:06 Uhr

Raum, Ort: Gemeindeverwaltung Scharnebeck, 21379 Scharnebeck, Bardowicker Str. 2

Anwesend

Vorsitz:

Erika Wölbeling

Mitglieder:

Alexandra Cyrkel

Luisa Fandrey

Vertretung für: Kerstin Sannemann

Beratendes Mitglied:

Hans-Jürgen Dannheisig

Verwaltung:

Stefan Block

Martina Marx-Schubach

Abwesend

Mitglieder:

Kerstin Sannemann

fehlt entschuldigt

Marc Fröse

Florian Markaj

Beratendes Mitglied:

Peter Fiekens

Gäste:

Herr Christian Päpper, Finanzverwaltung Samtgemeinde Scharnebeck

RM Matthias Franke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2023
- 3 Berichte des Bürgermeisters
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Festsetzungen
des Haushaltsplanes 2024 im Ergebnis- und Finanzhaushalt der
Gemeinde Scharnebeck VO/G9/004/2024
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung
für das Haushaltsjahr 2024 VO/G9/005/2024
- 6 Behandlung von Anfragen
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Die Vorsitzende Ratsmitglied (RM) Erika Wölbeling eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder RM Alexandra Cyrkel, RM Luisa Fandrey in Vertretung für RM Kerstin Sannemann und das beratende Ausschussmitglied Hans-Jürgen Dannheisig. Zudem begrüßt sie Bürgermeister (BM) Stefan Block, Herrn Christian Päpper, Kämmerer der Samtgemeinde Scharnebeck und RM Matthias Franke. Die Ausschussmitglieder RM Marc Fröse, RM Florian Markaj und das beratende Ausschussmitglied Peter Fiekens sind nicht anwesend, da die CDU/FDP Gruppe ihre Teilnahme an der Sitzung abgesagt hat. Auf Wunsch von RM Hans-Georg Führinger wird die Begründung in die Niederschrift aufgenommen: Der Text ist von RM Führinger:“ Am Montag, den 15.01.2024 hat er bei Herrn Päpper, Samtgemeinde Scharnebeck, nachgefragt, ob es neue Zahlen zum Haushalt 2024 gibt oder aber der ihm vorliegende Stand vom 04.12.2023 weiterhin aktuell sei und Herrn Päpper keine Veränderungen seitens der Gemeinde vorliegen. Herr Päpper teilte ihm mit, dass die Zahlen vom 04.12.2023 weiterhin aktuell seien und ihm keine Veränderungen seitens der Gemeinde vorliegen. Am gleichen Tag um 18.08.Uhr hat er von BM Block einen aktualisierten Haushalt erhalten und er gehe davon aus, dass BM Block die geänderten Zahlen auch erst nach seinem Anruf bei Herrn Päpper dort hingegeben hat. Somit konnte Herr Päpper diese Zahlen auch nicht früher liefern. In seiner Mail erweckte BM Block allerdings den Eindruck, dass Herrn Päpper die Zahlen schon länger vorlagen. Da uns aufgrund von BM Block nicht mehr Hinnehmbaren kurzfristigen Überlassung von Unterlagen zu Sitzungen keine Vorbereitung mehr möglich war, haben sie sich entschieden nicht an der Sitzung teilzunehmen, da sie nicht gewusst hätten was sie dort dann beraten sollten. Sie erwarten daher, dass dies künftig unterbleibt und sie dann, wie es auch vorgegeben ist, künftig Sitzungsunterlagen rechtzeitig erhalten. Gerade auch im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan sei das unerlässlich. Ist dieser doch die Grundlage unseres Handels für ein ganzes Kalenderjahr.“

1.1 Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	0

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	0	1

3 Berichte des Bürgermeisters

BM Block berichtet zu folgenden Themen:

-Für das Rad-und Nahmobilitätskonzept hat eine Ausschreibung stattgefunden. Die Submission fand am 12.01.2024 statt und es wurden vier Angebote abgegeben. Diese werden von Herrn Winkelmann, Landkreis Lüneburg, geprüft. Die Angebotsbindung ist bis Ende März festgelegt. Frau Bretall von der Fördermittelgeber Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) hat mitgeteilt, dass dieses Förderprogramm auch in die Förderungssperre, die der Bund festgelegt hat, fällt. Es muss abgewartet werden, ob eine Zahlung der Fördermittel erfolgen wird, denn nur wenn eine Zahlung der Fördermittel erfolgt, kann dieses Konzept durchgeführt werden. Wenn der Haushalt des Bundes genehmigt ist, können die Fördermittel freigegeben werden.

4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Festsetzungen des Haushaltsplanes 2024 im Ergebnis- und Finanzhaushalt der Gemeinde Scharnebeck

VO/G9/004/2024
ungeändert beschlossen

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Herr Päpper erhält das Wort. Die Änderungen, die in den einzelnen Ausschüssen erarbeitet wurde, wurde in den Haushaltsentwurf eingearbeitet und per Mail allen Ratsmitgliedern zugesendet. Er verliest die Übersicht der Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024, die in den Ausschüssen erarbeitet wurde.

RM Fandrey weist darauf hin, dass die Minijob-Grenze ab dem 01.01.2024 von 520 € auf 538 € angehoben wurde.

Die Vorsitzende merkt an, dass im Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss festgelegt wurde, dass der Betrag für die zusätzlichen Abschreibungen für das neue Parksystem in Höhe von 15.000 € um 10.000 € korrigiert werden muss, da die Parkautomaten nur geleast werden.

Dies wird von Herrn Päpper eingearbeitet.

Herr Päpper legt allen Ausschussmitgliedern einen aktuellen Stellenplan vor und dieser wird dem Haushaltsentwurf beigelegt.

Der Haushaltsplan wird auf dem Bildschirm im Sitzungssaal dargestellt und Herr Päpper stellt die vorliegenden errechneten Beträge im Ergebnis- und Finanzhaushalt vor. Alle Buchungen für das Jahr 2023 sind noch nicht erfolgt. Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt wird zwischen 300.000 € und 400.000 € liegen. Dieser kann beim ordentlichen Ergebnis aus der mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage gedeckt werden.

Auf Bitte der Vorsitzenden wird Herr Päpper überprüfen, warum die privatrechtlichen Entgel-

te im vorläufigen Ergebnis höher liegen als im Ansatz und in den vergangenen Jahren. Die jeweiligen Hebesätze der Grundsteuer bleiben mit 350 V.H. unverändert. Herr Papper erklärt, dass 2025 eine Neubewertung der Grundsteuer vom Finanzamt vorgenommen wird. Dann wird geprüft, ob die Hebesätze entsprechend geändert werden müssen. Bis zum Ende des Jahres wird das Steueramt der Samtgemeinde es nicht schaffen, die Neubewertung vorzunehmen und zunächst die bisherigen Hebesätze fortbestehen. Es kann erst im Laufe des nächsten Jahres ein Nachtrag mit einer rückwirkenden Hebesatzänderung vorgenommen werden.

Über die Anpassung der Steuersätze soll im Vergleich mit den anderen Mitgliedsgemeinden in Laufe des Jahres in einer Sitzung des Finanzausschusses beraten werden.

Zum 01.08. 2024 werden die Gebühren für das Mittagessen in der KiTa von 50 € auf 60 € erhöht. Diese Erhöhung wird noch in den Haushaltsentwurf eingearbeitet. Zudem werden ab dem 01.08.2024 die Krippengebühren und die Gebühren für die Randzeiten erhöht. Da durch die Staffelung der Benutzungsgebühren für die Krippe ein genauer Betrag noch nicht festgelegt werden kann, wird dies als Bemerkung textlich im Haushaltsentwurf festgelegt.

H. Papper stellt weiter den Haushaltsentwurf vor.

Die Kreisumlage steigt auf 54,5 %. Als Kreditermächtigung sind in der Haushaltssatzung 1.600.000 € festgesetzt. Kredite dürfen nur für Investitionen aufgenommen werden und nicht um ein Minus im laufenden Haushalt zu decken. Die Finanzmittelveränderung beläuft sich auf minus 325.500 €. Die kann noch ausgeglichen werden mit dem Kassenbestand zu Beginn des Jahres. Betriebskostenzuschüsse für die KiTa in Höhe von ca. 69.000 € sind eingegangen, aber noch nicht gebucht worden und für die Einnahme von Guthabenzinsen in Höhe von ca. 20.000 € wird noch eine Buchung vorgenommen. Die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzept ist für dies Jahr noch nicht nötig.

Er stellt die Investitionen vor. Für den Fußweg Echemer Str. wird die Investitionssumme von 130.000 € auf 140.000 € festgelegt.

Herr Papper stellt die Haushaltssatzung vor. In § 1 werden die Zahlen angepasst. Unter § 3 wird die Verpflichtungserklärung eingesetzt, damit in diesem Jahr schon Aufträge für den KiTa-Neubau vergeben werden können. Dadurch wird der Haushalt genehmigungspflichtig, sowie für die Kreditaufnahme. Im Inhaltsverzeichnis wird er die Änderungen in den Ausschüssen zusammenfassend darlegen. In § 6 wird der Betrag für außerplanmäßige Ausgaben auf 5.000 € geändert.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Festsetzungen des Haushaltsplanes 2024 mit den Änderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	0

5 Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

VO/G9/005/2024
ungeändert beschlossen

Die Vorsitzende erläutert die Sachdarstellung mit den Änderungen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit den Ergänzungen und Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	0

6 Behandlung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

7 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde entfällt.

8 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:06 Uhr.

Vorsitz:

Erika Wölbeling

Schriftführung:

Martina Marx-Schubach